

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 2. März 2023



Die erste UVM Akademie Veranstaltung 2023 informierte Unternehmen zum Thema Fördermittel im Bereich Digitalisierung

Foto: REO

Fördermittel

Der Digitalbonus – eine Chance für digitale Investitionen und Innovationen

- Gelungene Auftaktveranstaltung der UVM Akademie und REO zum Thema „Digitalisierung als Kernaufgabe – der Digitalbonus (Plus) als Chance“
- Unternehmen mit digitalen Vorhaben erhalten einen Überblick über die wichtigsten Förderprogramme

Mit einer informativen Auftaktveranstaltung im Hotel DAS TEGERNSEE startete der UVM Unternehmerverband Landkreis Miesbach gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oberland (REO) sein Format UVM Akademie für dieses Jahr. Der Abend widmete sich ganz dem Thema Fördermittel im Bereich Digitalisierung und gab Unternehmen mit digitalen Vorhaben einen Überblick über die wichtigsten Förderprogramme.

Seit November 2022 ist Michael Stacheter Förderlotse bei der REO mit den Aufgaben Unternehmen proaktiv auf Fördermittel aufmerksam zu machen, passende Programme auszuwählen und Antragsstellende im Rahmen der Förderprojekte zu begleiten. Außerdem sollen Unternehmen zukünftig durch regelmäßige Veranstaltungsformate über aktuelle Förderprogramme informiert werden. Den Start der Veranstaltungsreihe gab es am Dienstagabend im Hotel DAS TEGERNSEE mit

dem Thema „Digitalisierung als Kernaufgabe – der Digitalbonus (Plus) als Chance“, den die REO gemeinsam mit dem UVM organisierte.

An die 40 Teilnehmer begrüßte Sven Scheerbarth, Direktor und Geschäftsführer DAS TEGERNSEE, am Dienstagabend, der sich als UVM Vorstandsmitglied mit um die UVM Akademie kümmert. Das Format soll für Unternehmen im Landkreis Fortbildungsmöglichkeiten mit Netzwerkgedanken schaffen und umfangreiche unternehmerische Wissensressourcen nutzbar machen. Auch Alexander Schmid Vorstandsvorsitzender der REO freute sich, mit dem REO Förderlotsen einen Experten gewonnen zu haben, um Unternehmen noch mehr unterstützen zu können.

Nach der Einführung Stacheters in die Förderlandschaft im Bereich Digitalisierung, referierte Laurin Baier, Beauftragter für Innovation und Technologie der HWK zum Digitalbonus Bayern mit seinen Varianten Standard und Plus. Dabei zeigte er nicht nur die Fördervoraussetzungen auf, sondern auch auftretende Probleme und Beispiele aus der Praxis. Zudem wies er auf den Ablauf des Förderantrags hin und verdeutlichte den Unterschied zwischen Digitalbonus Standard und Plus. Dabei erweist sich der Digitalbonus insgesamt als sehr effektive Möglichkeit für Unternehmen, um anstehende Investitionen in die digitale Infrastruktur oder die IT-Sicherheit zu bezuschussen. Das zeigt auch die hohe Zahl an erfolgreichen Anträgen, die Unternehmen für den Digitalbonus Standard eingereicht haben. Schon etwas komplexer stellt sich der Digitalbonus Plus dar, der aber insbesondere bei Verbesserungen der IT-Sicherheit herangezogen werden kann.

Zeit für Fragen und einen intensiven Austausch gab es am Ende der Veranstaltung. Auch unter den Teilnehmenden wurde der Digitalbonus vereinzelt schon genutzt. „Wir haben Fördergelder für ein innovatives ERP-System erhalten. Ich war positiv überrascht, wie einfach die Antragsstellung beim Digitalbonus Standard ablief. Wir hatten damit keinerlei Probleme“, so Markus Hoppe, Braumeister und Geschäftsführer von Hoppebräu in Waakirchen.

Mit der ersten Veranstaltung zeigte sich Stacheter sehr zufrieden: „Ich freue mich über die positiven Rückmeldungen und den interessanten Austausch. Das bestärkt uns dabei, in naher Zukunft Themen wie Forschung, Entwicklung, Innovation oder Energieeffizienz auch in einem ähnlichen Rahmen so praktisch wie möglich aufbereiten zu können.“ Für den Sommer planen die REO und Stacheter bereits die zweite Veranstaltung mit einem weiteren spannenden Themenschwerpunkt.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) ist im Sommer 2022 aus zwei Unternehmen hervorgegangen: der Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH und dem Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee KU. Die REO setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team besteht aus Experten verschiedener Fachrichtungen, wie zum Beispiel Innovation, neue Arbeitswelten, Bildung und Ausbildung, regionale Wertschöpfung, Standort- und Tourismusentwicklung oder Tourismusmarketing und wird zukünftig interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte umsetzen.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Förderlotse Michael Stacheter gerne zur Verfügung:

Kontakt

Michael Stacheter
Projekt-Management | Fördermittel - Förderlotse
+49 (0) 80 25 - 993 72 40
michael.stacheter@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
Ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de